

# Umweltuntersuchungen und faunistische Kartierungen

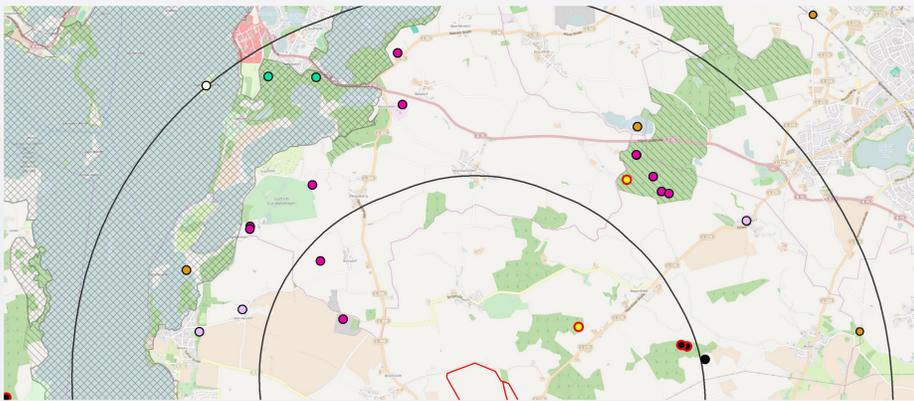


## Naturschutzrelevante Brutvogelkartierung



Zur Untersuchung des Brutvogelbestandes führt **OECOS** Revierkartierungen brütender Vögel nach aktuellen Methodenstandards und länderspezifischen Vorgaben durch. Je nach Erfordernissen erfolgt entweder eine quantitative Erfassung der Brutreviere sämtlicher Arten oder eine reviergenaue Kartierung der naturschutzrelevanten Arten in Kombination mit einer halbquantitativen Erfassung der gewöhnlichen Arten. Die

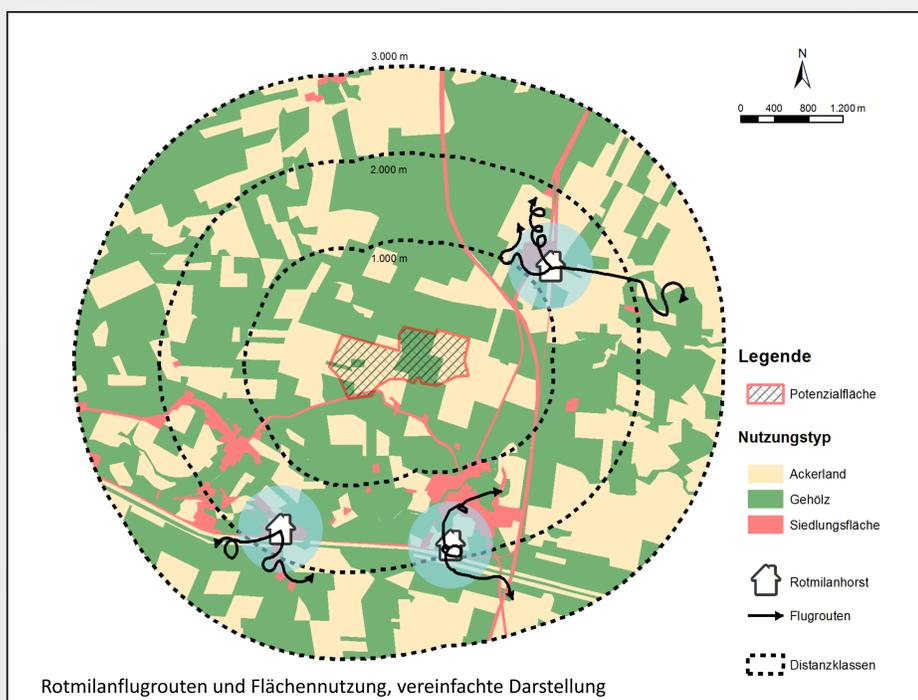
Auswertung der Datenerhebung stellt Artenspektrum, Brutpaarzahlen und das räumliche Muster der Brutvogelverteilung in Abhängigkeit von Habitatstrukturen dar und erlaubt Aussagen zu möglichen Schwerpunkt- bzw. Konflikträumen.



## Fledermausuntersuchungen

Fledermäuse sind naturschutzrechtlich geschützt und unterliegen strengen Zugriffs- und Störungsverboten. In diesem Rahmen führen uns zuarbeitende Spezialisten Detektorbegehungen, Horchboxeninstallationen und Kartierungen von Habitatstrukturen durch.

Verschiedentlich werden Horchboxen auf bestehenden Anlagen installiert. In bestimmten Fällen wird ein Ballooning, d.h. ein ballongestütztes Erfassen von Fledermausrufen in Rotorhöhe durchgeführt.



## Rast- und Zugvogeluntersuchungen

Zur Beurteilung von Vorhabensauswirkungen auf ziehende bzw. rastende Vögel führen wir während des Frühjahrs- und Herbstzuges sowie während der Wintermonate entsprechende Bestandserfassungen durch. Dabei sind regelmäßige Kontrollen im ein bzw. zwei Wochenrhythmus üblich. Bei den Zugvogelerfassungen werden neben Art, Anzahl und Zugrichtung v.a. die Flughöhen der ziehenden Individuen dokumentiert. Im Rahmen der winterlichen Rastvogeluntersuchungen werden bei bestimmten Arten (Enten, Gänse, Schwäne) die Flugwege von Schlaf- zu Nahrungsgewässern und die Häufigkeit der Arten im untersuchten Raum pro Tag ermittelt.



## Datenerhebung, -verarbeitung und -analyse

Durch den Einsatz von modernen Mess- und GPS-Geräten sind wir in der Lage, die erhobenen Daten punktgenau zu verorten und die Ergebnisse der Kartierungen mit Hilfe von GIS-Software (ArcGIS 10, AutoCAD 2010) exakt darzustellen. Die Daten werden zusätzlich mit aktuellen Luftbildern und topographischen Karten (ATKIS) abgeglichen. Im GIS können dann verschiedenen Informationen miteinander verknüpft, abgebildet und analysiert werden. Die Ergebnisse fließen in unsere Umweltuntersuchungen mit ein.

## Konflikte der Raumnutzung mit Großvögeln frühzeitig aufdecken

Für die Bewertung von Lebensraumverlusten und Kollisionsrisiken führen wir Raumnutzungsuntersuchungen bestimmter Vogelarten durch. Hinsichtlich Windenergievorhaben eignet sich unsere Methode gut für „Konfliktarten“, deren Brutvorkommen beispielsweise auf einer Vorhabensfläche angesiedelt sind und die ohne Vor-Ort-Untersuchungen aus artenschutzrechtlichen Gründen ggf. pauschale Schutzabstände von mehreren tausend Metern erfordern. In Abstimmung mit dem Auftraggeber und engem Austausch mit den Naturschutzbehörden erarbeiten wir Möglichkeiten für geeignete Vorhabensflächen.

